

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 23. März 2014 um 13:54 Uhr

Im Rettungs-Einsatz "falsch geparkt"?

Feuerwehr muss sich mitten im Einsatz gegenüber Anwohner wegen Parkweise rechtfertigen

Nienburg (wbN). Ist da irgend jemanden eine Sicherung durchgebrannt? Es geht unter Umständen um Leben und Tod. Aber ein Anwohner in Nienburg glaubt Feuerwehrleute zur Rede stellen zu müssen, weil die bei einem akuten Brandeinsatz seiner Ansicht nach nicht ordnungsgemäss „geparkt“ haben.

Nachfolgend die Fallschilderung des Nienburger Feuerwehr-Pressesprechers Mark Henkel: "Die Feuerwehr Nienburg erlebt schon viel bei ihren Einsätzen, aber was am heutigen Sonntag bei einem Brandeinsatz geschehen ist, macht selbst erfahren Feuerwehrkräfte fassungslos. Es ist kurz nach elf Uhr, als die Feuerwehr Nienburg zu einem Spülmaschinenbrand in die Wilhelmstraße gerufen worden ist.

Fortsetzung von Seite 1

Solche Brände können schnell auf die gesamte KÜcheneinrichtung übergreifen und eine Gefahr für Leib und Leben werden. Dort angekommen stellte sich schnell heraus, dass die Besitzer des Gerätes richtig reagiert haben – sie wählten den Notruf und stellten die Maschine aus.

Um wichtige Zeit zu sparen, parkten die Feuerwehr auf der Straße und die Beamten der Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 23. März 2014 um 13:54 Uhr

in einer Hofeinfahrt. Dieses geschah zum Verdruss eines Anwohners der Wilhelmstraße, der sein Unverständnis über die Art der Parkweise beschwerte.

„Auch Sie müssen sich einen Parkplatz suchen!“ äußerte die Person gegenüber den Feuerwehrkräften. Erklärungsversuche der Feuerwehr schienen aber auf taube Ohren zu stoßen und löste nur Fassungslosigkeit bei den Einsatzkräften aus. Die Feuerwehrkräfte brauchten bei der Spülmaschine nicht mehr großartig eingreifen. Sie klemmten die Maschine ab und trugen diese anschließend auf den Balkon. Schaden entstand zum Glück nur an der Maschine.“